

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0059/2025
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 13.01.2025	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 18.03.2025			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.04.2025	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.04.2025	Ö

Betreff: Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG hier: Wirtschaftsplan 2025
Mainz, den 13. März 2025 Stadtverwaltung gez. Günter Beck Bürgermeister
Stadtverwaltung Mainz Mainz, März 2025 Nino Haase Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2025 und der Mittelfristplanung bis 2029 wird zugestimmt.

Sachverhalt

Die Wirtschaftsplanung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG (MBH) für das Jahr 2025 geht von einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.119.000 Euro aus und liegt damit unter der letzten Prognose des Vorjahres (-1.235.000 Euro). Grundsätzlich geht man von einer Intensivierung der Vermietungsaktivitäten aus. Daher liegen 2025 die Umsatzerlöse aber auch die betrieblichen Aufwendungen über dem Vorjahresniveau:

So werden die Umsatzerlöse im Vergleich zur Vorjahresprognose um 287.000 Euro höher erwartet (1.008.000 Euro). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Erlöse aus dem neu eröffneten Bürgerhaus Lerchenberg zurückzuführen.

Die erwarteten Personalkosten steigen auch aufgrund von einer zu besetzenden Teamleiterstelle und zwei zusätzlich eingeplanten Vollzeitstellen auf 563.000 Euro (84.000 Euro über der Vorjahresprognose). Die Planungen der betrieblichen Aufwendungen für das Jahr 2025 berücksichtigt darüber hinaus erwartete inflationsbedingte Preissteigerungen und höhere Personalkosten durch Tarifierhöhungen.

Die geplanten Abschreibungen liegen mit 842.000 Euro 111.000 Euro über der Vorjahresprognose. Hier kann die Inbetriebnahme des Bürgerhauses Lerchenberg als Grund angeführt werden.

Bis 2029 werden leicht sinkende Jahresfehlbeträge erwartet. Bis 2029 soll der Fehlbetrag auf 1.045.000 Euro sinken.

Die prognostizierte Bilanzsumme steigt wie in den Vorjahren auch im Wirtschaftsjahr 2025 aufgrund geleisteter Anzahlungen und Anlagen im Bau auf dann 61.502.000 Euro an (Prognose 2024: 56.544.000 Euro). Auf der Aktivseite bedeutet dies einen Anstieg der Position geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau von 26.000.000 Euro (Prognose 2024) auf 32.050.000 Euro im aktuellen Kalenderjahr. Auf der Passivseite erhöht sich der prognostizierte Sonderposten für Investitionszuschüsse 2025 auf 49.657.000 Euro (Prognose 2024: 44.395.000 Euro).

Bis 2029 werden leicht sinkende Bilanzsummen prognostiziert (2029: 58.459.000 Euro).

Die geplanten Investitionen 2025 in die Bürgerhäuser liegen mit 6.050.000 Euro signifikant unter der Vorjahresprognose (7.581.000 Euro). Für 2025 ist noch eine größere Investitionssumme in das Bürgerhaus Lerchenberg geplant (4.500.000 Euro, Gesamtjahresinvestition: 6.270.000 Euro). Für 2026 wird noch eine Investition in Höhe von 1.135.000 Euro in den „zweiten Bauabschnitt Außenanlagen Lerchenberg“ eingeplant. Darüber hinaus wird ab dem Jahr 2026 ein jährlicher Pauschalbetrag in Höhe von 40.000 Euro für kleine Investitionen kalkuliert.

Die liquiden Mittel sollen zum Ende der Periode 2025 bei 765.000 Euro und somit unter der Vorjahresprognose liegen (Prognose 2024: 922.000 Euro). Grund hierfür ist die Begleichung der zu erwartenden Rechnungen bezüglich der fertiggestellten Bauschnitte des Bürgerhauses Lerchenberg.

Für 2025 werden deutlich Zuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten angenommen (5.600.000 Euro vs. Prognose 2024: 7.234.000 Euro).

Die Finanzierung der Gesellschaft wird durch Zuschüsse der Gesellschafterin gewährleistet.

Lösung

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird gefolgt.

Alternative

Keine.

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine.

Finanzierung

keine

Anlage

Wirtschaftsplan 2025 und Mittelfristplanung bis 2029 der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH.